

Haupt- und Finanzausschuss

10.03.2021

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt
Olfen
am Dienstag, 02.03.2021,
Leohaus,
Bilholtstraße 37, 59399 Olfen.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Mitglieder:

Beckmann, Michael

Broz`, Heinz-Dieter

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Pohlmann, Franz

Wozniak, Ralf

stellv. Mitglieder:

Ahmann, Reinhard

Meyer, Katja

Naujoks, Martina

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter Beigeordneter

Berghof-Knop, Sandra FBL 1

Cornels, Thorsten FBL 3

Benting, Stefanie FBL 5

Diekerhoff, Astrid BB

Abwesend:**Mitglieder:**

Pettrup, Christoph m. E.

Schlaphorst, Gudrun m. E.

Vieting, Marcus m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:**A. Öffentliche Sitzung**

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr VO/0137/2021
2021

1.1. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des VO/0109/2020 Haushaltsplanes der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Sendermann führt in die Thematik ein. Die Beratungen in den Fraktionen wurden durch den Kämmerer Herrn Klaes begleitet. Die Veränderungsliste ist den Mitgliedern zugegangen. Weitere inhaltliche Fragen zum Haushalt gibt es nicht.

In der Folge werden die eingegangenen Anträge zur Beratung aufgerufen.

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Erhöhung der veranschlagten Haushaltsmittel im Produktbereich 12.02 öffentlicher Nahverkehr, Unterstützung des Bürgerbusvereins etc.“

Herr Wozniak begründet den Antrag seiner Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass eine pauschale Erhöhung der Finanzmittel nicht zielführend ist.

Abstimmungsergebnis: 2 ja und 10 nein

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Olfen“

Frau Meyer begründet den Antrag ihrer Fraktion. In diesem Zusammenhang geht es auch um die Teilnahme am European Energie Award.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass der Rat der Stadt Olfen die Fortschreibung des umfassenden Klimaschutzkonzeptes beschlossen hat und die Beratungen dazu anstehen.

Abstimmungsergebnis: 2 ja und 10 nein

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Ergänzung des Haushaltes 2021 um Haushaltsmittel für die Erstellung eines „Bauherrenhandbuchs“ zur Information bauwilliger Bürger*innen über klimafreundliche, ökologische Bau- und Gestaltungsmaßnahmen, die Einbindung regenerativer Energien und deren Fördermöglichkeiten“

Frau Meyer begründet den Antrag ihrer Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass im Zuge eines Bauantrags den Akteuren bereits ein großes Portfolio zu dem Thema offensteht. Die Auswahl der Umsetzung sollte den Bauherren überlassen bleiben.

Abstimmungsergebnis: 2 ja und 10 nein

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für ökologische Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt“

Frau Meyer begründet den Antrag ihrer Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass die Stadt Olfen insbesondere mit der Steveraue einen großen Rückzugsraum für vielfältige Arten bietet. Als weitere ökologische Maßnahme wurde kürzlich eine 8 ha große Fläche auch in Selm-Bork aus der Bewirtschaftung genommen.

Abstimmungsergebnis: 2 ja und 10 nein

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2021 für ein Gutachten zur Überprüfung der ökologischen Folgen beim geplanten „Steverdurchstich“ im Rahmen des Projekts Zweistromland insbesondere mit Blick auf die Grundwassersituation vor dem Hintergrund der vergangenen trockenen Sommer und des Klimawandels“

Herr Wozniak begründet den Antrag seiner Fraktion. Auf Nachfrage erklärt er, dass das Ziel des Gutachtens ist, diese Thematik neu zu bewerten, weil sich die Rahmenbedingungen durch die trockenen Sommer geändert haben.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass ein erneutes Gutachten wegen der umfangreichen Untersuchungen im Planfeststellungsverfahren nicht zielführend ist.

Abstimmungsergebnis: 3 ja, 8 nein und 1 Enthaltung

Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: „Einführung eines für alle Ratsmitglieder zugänglichen „ständigen digitalen Haushaltes“ und Aufnahme konkreter Ziele und Kennzahlen in die Produktbereiche“

Herr Wozniak begründet den Antrag seiner Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass ein derartiges Verfahren für die Stadt Olfen kurz vor der Einführung steht. Dabei ist die Frage der uneingeschränkten Einsichtnahme rechtlich bedenklich.

Abstimmungsergebnis: 2 ja, 9 nein und 1 Enthaltung

Antrag CDU-Fraktion: „Einstellung von Haushaltsmitteln für den weiteren Umbau der Bilholtstraße/Funnenkampstraße“

Herr Düllmann begründet den Antrag seiner Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass mit dem zu planenden Umbau ein Wirtschaftsgut geschaffen wird und dafür Fördergelder generiert werden können.

Abstimmungsergebnis: 10 ja, 1 nein und 1 Enthaltung

Antrag CDU-Fraktion: „Beteiligung der Stadt an dem kreisweiten Projekt „Modellprojekt Smart Cities“

Herr Düllmann begründet den Antrag seiner Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass es näheren Informationsbedarf zu Projektkonkretisierungen gibt. Darüber soll der Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen Auskunft erhalten.

Herr Düllmann hält eine Entscheidung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 für möglich. Er nimmt den Antrag für die CDU-Fraktion zurück.

Antrag CDU-Fraktion: „Befragung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger“

Herr Pohlmann begründet den Antrag seiner Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird die grundsätzliche Unterstützung des Antrags hervorgehoben. Auf Hinweis des Bürgermeisters soll zunächst die „Befragung junger Menschen in Olfen“ abschließend aufgearbeitet werden, bevor die Befragung der älteren Mitbürger*innen in 2021 beginnen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Antrag CDU-Fraktion: „Einführung eines kostenlosen Bürgerbusses“

Zu diesem Punkt erklärt sich Herr Kötter für befangen und zieht sich vom Beratungstisch zurück.

Herr Düllmann begründet den Antrag seiner Fraktion. Eine angesprochene Benachteiligung anderer Vereine sieht der Antragsteller nicht. Der Verein erbringe für die Gemeinschaft aller Olfener*innen seine Arbeit.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird aufgegriffen, den Bürgerbusverein zu einem Vortrag einzuladen.

In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass durch einen relativ geringen finanziellen Beitrag, der öffentliche Personennahverkehr gestärkt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Im Anschluss an die Beratungen ruft Bürgermeister Sendermann zur Gesamtabstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einschließlich der zuvor beschlossenen Ergänzungen auf.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2021 wird mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 ja, 2 nein und 1 Enthaltung

2. Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise VO/0142/2021

Bürgermeister Sendermann informiert über den aktuellen 7-Tages-Inzidenzwert in Höhe von 15 für Olfen und den Erlass des Landesministeriums zum weiteren Impfvorgehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Das Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise für den Monat Februar 2021 wird, wie im Sachverhalt der Vorlage dargelegt, beschlossen.

Der im Wege der Dringlichkeit gefasste Beschluss vom 11.01.2021 des Hilfspakets für Januar 2021, wie aus der Anlage zur Vorlage ersichtlich, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Errichtung eines außerschulischen Angebotes für Umweltbildung **VO/0118/2021**

Bürgermeister Sendermann erläutert den Sachverhalt. Er beantwortet Fragen zur Projektrealisierung, zu Standort und Öffnungszeiten des mobilen Bauwagens sowie zur Zusammenarbeit mit dem Biologischen Zentrum.

Im Anschluss an die Diskussion wird der Vorschlag des Bürgermeisters aufgegriffen, das Biologische Zentrum demnächst zum Vortrag einzuladen.

Eine Förderung im Programm "Vital-NRW" erscheint möglich.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Umsetzung des Projektes für die Errichtung eines außerschulischen Angebotes für Umweltbildung wird beschlossen. Die Stadt Olfen wird beauftragt, einen geeigneten Förderzugang zur Umsetzung zu suchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Dienstanweisung zur Regelung der Ermächtigungsübertragungen im Sinne von § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) **VO/0134/2021**

Kämmerer Klaes informiert über Ziel und Zweck von Ermächtigungsübertragungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Dem Erlass der Dienstanweisung zur Regelung der Ermächtigungsübertragungen im Sinne von § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. 10. Änderung der Straßenreinigungssatzung; VO/0130/2021
Aufnahme von gewidmeten Straßen in das
Straßenverzeichnis

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die 10. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Olfen wird entsprechend der Anlage beschlossen. Die aufgeführten Straßen werden in das Straßenverzeichnis gemäß Begründung mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. 1. Änderungssatzung der Benutzungs- und VO/0144/2021
Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge
und Obdachlose der Stadt Olfen

Frau Benting erläutert, dass die rückwirkende Betrachtung der Kosten eine Neukalkulation notwendig machen. Auf Nachfrage informiert sie über die Personengruppen, die kostenpflichtig sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die 1. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Olfen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes VO/0094/2020
(KOD)

Herr Cornels erläutert das Aufgabenspektrum des geplanten Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD).

Im Zusammenhang mit den zusätzlichen Anforderungen durch die Corona-Pandemie richtet der Bürgermeister seinen ausdrücklichen Dank an den Fachbereich für die geleistete Arbeit.

Fragen zur Eingruppierung der Mitarbeiter des KOD's werden beantwortet. In der anschließenden Diskussion macht Herr Düllmann für die CDU-Fraktion deutlich, dass aus vermeintlichen Einsparungen nicht weniger Präsenz vor Ort resultieren darf. Der Kostenrahmen von 60.000 € kann nach Meinung der CDU-Fraktion weiterhin bereitstehen. Ein Antrag auf Stellenausweitung wäre die Konsequenz. Herr Wozniak gibt zu Protokoll, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen dieses Anliegen stützen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) wird beschlossen. Als Kostenrahmen soll ein Betrag von bis zu 60.000 € bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mitteilungen und Anfragen

8.1. Kosten der Deutschen Einheit

Kämmerer Klaes informiert mittels Präsentation über die Beteiligung der nordrhein-westfälischen Kommunen an den Kosten der Deutschen Einheit.

Mitteilungen und Anfragen

8.2. Widerspruch Abwassergebühren

Kämmerer Klaes informiert über das Muster-Verfahren des Bundes der Steuerzahler zum Thema faire Abwassergebühr. Das Verfahren ist am Oberverwaltungsgericht in Münster (OVG NRW) in letzter Instanz anhängig. Die Stadt Olfen hat 18 Widersprüche von 10 Personen erhalten. Die Widerspruchsfrist endete am 01.03.2021. Bis zur Entscheidung des OVG's NRW ruhen Widerspruchsverfahren.

Mitteilungen und Anfragen

8.3. Keller Pyro

Herr Cornels gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Thema Zünden von Feuerwerkskörpern auf dem Prüfplatz der Firma Keller Pyro. Die Tests wurden in Absprache mit den Betreibern begrenzt. Ein nun erstelltes Gutachten zeigt, dass 30 von 32 gezündeten Feuerwerkskörpern die Lärmschutzvorgaben einhalten. Die Bezirksregierung hat die Genehmigung konkretisiert und bis zu 1000 Testungen pro Jahr unter Auflagen erlaubt.

Mitteilungen und Anfragen

8.4. Abrechnung Aufwandsentschädigungen

Herr Danielczyk bezieht sich auf die Abfrage der Verwaltung Anfang Februar zur detailliert aufgestellten Abrechnung von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern. Auslöser war der Wunsch von Herrn Wozniak, den Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürgern monatlich die Abrechnungsdetails zu übermitteln, um Zahlungen nachvollziehen zu können. Herr Danielczyk fragt nach dem zeitlichen Mehraufwand für dieses Ansinnen.

Bürgermeister Sendermann erläutert den vorbereitenden und regelmäßigen Aufwand von ca. 2 Stunden monatlich, der – wenn er sich summiert – ggf. eine Erweiterung des Stellenplans erforderlich macht.

gez. Wilhelm
Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff

Schriftführerin